



Gleichberechtigte «Partner» gefordert: Einer steuert die Eisenbahn, ein zweiter den Lastwagen.



Auf dem Hafengelände lässt sich schön manövrieren, auch wenn dort die Platzverhältnisse minimal sind.



Zurücksetzen am Freierladegleis, um die Fracht direkt vom Güterwagen umzuladen.

mit Scharnier, kann als Stütze unter den Parkplatz gedreht werden und hält den Parkplatz während des Spiels sicher in der oberen Position. Im Baumarkt fanden sich Balsaholzprofile, die ungefähr die Form von betonierten Strassenabschränkungen besitzen und die Fahrzeuge bei den Wendemannövern vor dem Absturz bewahren.

### Verschiedene Testfahrten

Jetzt konnten die «richtigen» Testfahrten erst beginnen, und es zeigte sich schnell: Das Fernsteuern erfordert volle Konzentration und kann nicht «so nebenher», neben der Eisenbahn, betrieben werden. Es macht das Spiel mit der kleinen Bahn aber ganz klar interessanter – und «sozialer»: Lokführer und Chauffeur müssen miteinander kommunizieren, und somit steigt auch der Spassfaktor. Es zeigte sich zudem, dass die junge Generation der «digital natives», die ja mit Computer, Digitalkameras und Games aufwächst, das Modell doch etwas schneller im Griff hat als alte Hasen, zu denen ich mich selber zähle. Dass der Tempo- und Richtungsschalter wie auch die Lenkung ähnlich wie ein Totmann-Pedal wirken, hat sich als gute Sicherung erwiesen. Droht nämlich ein Unfall, können einfach die Schalter losgelassen werden, und das Fahrzeug kommt zum Stehen.

Randsteine sind eine gute Sache; damit sie als echte Absturzsicherung funktionieren, müssten sie aber mindestens 5 mm hoch sein, was nicht gerade originalgetreu wirkt. Deshalb ist es besser, entweder die bereits beschriebenen Fahrbahntrenner einzusetzen oder auf filigrane Geländer zurückzugreifen, die allerdings stabil sein sollten. Bewährt haben sich Metall-Relinggeländer aus dem Schiffsmodellbau.

Die Steigfähigkeit des kleinen Lasters ist ausgezeichnet. Die grösste Steigung auf der Modelleisenbahn beträgt satte 20%, und das dürfte noch auf anderen so sein. Manchmal geht es eben nicht anders, und es war ja beim Bau «nur» eine Strasse. Umso besser, dass solche Steigungen für die starken Motoren kein Problem darstellen.

Waren die Strassen nicht von Anfang zum Fahren vorgesehen, sind eventuell an verschiedenen Stellen zur Modellbahnausstattung Autos festgeklebt. Diese können zwar entfernt werden, andererseits machen Überholmanöver das Spiel mit dem ferngesteuerten MAN-Truck auch interessanter. Wiking hat die Control87-Modelle